Ziele und Abschlüsse — die Oberstufe

Auch in der Oberstufe gibt es den Epochenunterricht. Dieser wird von wechselnden Fachlehrer*innen gegeben. Dazu kommen verschiedene Praktika, die den Heranwachsenden helfen, an ihren sozialen, kognitiven und manuellen Fähigkeiten zu arbeiten: 9. Klasse Landwirtschaftspraktikum, 10. Klasse Feldmess- und Betriebspraktikum, 11. Klasse Sozialpraktikum.

Die Jahresarbeiten werden am Ende der 8. Klasse und in der 12. Klasse präsentiert. Die Klassenspiele finden in der 8. sowie der 11. Klasse statt.

An unserer Schule können Schüler*innen folgende Schulabschlüsse erlangen: Abitur (Klasse 13), Mittlere Reife (Klasse 12) und Hauptschulabschluss (Klasse 10). Unsere Schüler*innen qualifizieren sich zusätzlich mit dem Waldorfabschluss (Klasse 12), der auch den Eurythmieabschluss beinhaltet.



Die Eltern

Die Eltern haben die Möglichkeit, sich in vielfältiger Weise im Schulleben einzubringen. Wir wünschen uns eine intensive Beteiligung der Eltern. Denn nicht nur die Beziehung Lehrer*innen-Schüler*innen, sondern auch die Beziehung Lehrer*innen-Eltern ist uns wichtig.

Kontakt

Freie Waldorfschule Lörrach Inzlinger Str. 51 D-79540 Lörrach

Tel. +49 7621 550 450 Fax +49 7621 550 4515 info@fwsloe.de

Sie sind herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür im Januar und zum Herbstfest am 3. Sonntag im Oktober.

Aktuelle Informationen und Anmeldungsformulare finden Sie auf unserer Internetseite:

www.fwsloe.de





Rudolf Steiner

Die Schule

Wir sind eine Schule in freier Trägerschaft und nehmen Kinder unabhängig von ihrer Religion, Herkunft und Einkommen der Eltern auf. Erziehung und Unterricht an der Freien Waldorfschule Lörrach orientieren sich an der Pädagogik und Menschenkunde Rudolf Steiners. Unsere einzügige Schule gestaltet das Schulleben als einen Bildungsgang für junge Menschen, auf dem sie sich gesund entwickeln, ihre geistige und seelische Individualität entfalten, sich umfassend bilden und zu selbstbewussten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranwachsen können. Schulsozialarbeit ist ein elementarer Bestandteil unserer Schule.

Hűte und Schulmensa

Wir bieten Schüler*innen der 1. bis zur 6. Klasse nach der Schule bis 17 Uhr in unserer Hüte eine Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung. Dort können sie in ansprechend eingerichteten Räumen und dem zum Bewegen wunderbar geeigneten Außengelände spielen oder sich ausruhen, ihre Hausaufgaben machen oder basteln, werken, backen usw. Für die gesamte Schulgemeinschaft besteht außerdem die Möglichkeit, sich in unserer Schulmensa während der Pausen- und Mittagszeit mit gesundem und vollwertigem Essen verköstigen zu lassen.

Der Unterricht

Von der 1. bis zur 8. Klasse werden die Kinder von ihren Klassenlehrer*innen täglich im Hauptunterricht unterrichtet und begleitet. Dieser dauert jeden Morgen ca. 1,5 Stunden und umfasst ab der 1. Klasse Formenzeichnen, Mathematik und Deutsch, bis zur 8. Klasse kommen weitere Fächer hinzu (Sachkunde, Biologie, Geographie, Geschichte, Physik, Chemie). Diese werden epochenweise unterrichtet, immer drei bis vier Wochen ein Fach, das dann vom nächsten abgelöst wird.













Die Waldorfpädagog*innen verstehen sich als »Entwicklungshelfer«, die jedem Kind helfen, die in ihm liegenden Fähigkeiten und Begabungen zu entwickeln. Das sind die Sprachen (Englisch und Französisch), Mathematik, Naturwissenschaften, Medienkunde und Deutsch, die Denken erfordern, Kunst (Malen, Plastizieren, Steinbildhauen), Musik und Eurythmie, die das Fühlen ansprechen und Sport, Werken, Handarbeit und Gartenbau, die den Willen stärken.